

# Vereins Nachrichten

The logo features a stylized silver lyre with a red shield on its right side. The shield contains a white cross and a red circle. Green leaves and red berries are integrated into the design.

Winter 2012/13

Musikgesellschaft Ringgenberg  
Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil

# Erfolg am Kant. Jugendmusik-Festival

Nach vielen Proben und einem extra Probe-Weekend im Schulhaus Ringgenberg, war es am Samstag den 27. Oktober, endlich soweit. Wir, die Jugendmusik Ringgenberg-Goldswil, nahmen am Kantonalen Jugendmusikfestival in Zäziwil teil.

## Mit Albi Mäder nach Zäziwil

Am Samstagmorgen trafen wir uns pünktlich um 7.45 Uhr auf dem Ällmettli. Und pünktlich um 8.00 Uhr fuhren wir los, zusammen mit unserem Chauffeur Albi,

*Text: Stefanie Mürner, Ringgenberg  
Fotos: Dominik Schmid, Ringgenberg*

der übrigens der Namensgeber für unser Maskottchen ist, von Mäder-Car. Uns begleiteten an diesem Tag Jaqueline, Ueli, ds Lotti und d'Michaela. Mit dabei war selbstverständlich unsere Dirigentin Natalie. Nur unsere Natalie war nicht ganz, ganz... sie hatte sich am Dienstag zuvor beim Curling das rechte Handgelenk gebrochen und hatte diesen Arm im Gips.

## Lampenfieber

Die Fahrt ging super schnell vorbei. Alle waren sicherlich aufgeregt, aber natürlich cool und liessen sich nichts anmerken. In Zäziwil angekommen, hiess es zuerst das Instrumentendepot aufzusuchen und einander nicht verlieren... dies klappte aber super! Danach gab es noch einige Regeln und Grundsätze kurz anzusprechen, damit alles klar war. Und schon ging es los, als erstes suchten wir den Konzertsaal auf, dort waren bereits die ersten am spielen. Gespannt hörten wir zwei bis drei oder mehrere unserer Konkurrenten an. Doch schon bald hatten die ersten Hunger und es zog sie ins Festzelt, wo auch live aus der Turnhalle, dem Konzertsaal, gesendet wurde.



*Hier ist die Jugendmusik Ringgenberg-Goldswil gerade dabei, sich in Zäziwil auf den sensationellen vierten Rang zu spielen*

Als wir fertig waren mit der Stärkung, hiess es um 11.10 Uhr: Einspielen! Langsam wurde die Nervosität, die Aufregung und auch die Freude bemerkbar. Als es während dem Einspielen draussen anfang zu schneien, waren alle kurz in Gedanken, aber einspielen konnten wir trotzdem noch.

### **Ein sensationelles Konzert**

Um 11.55 Uhr waren alle Musiker, inklusive unseren Tambouren, auf der Bühne bereit zum Spiel. Eine kurze Begrüssung und Vorstellung unserer Formation, und schon ging es los. Natalie wechselte einen kurzen Blick mit den Experten und wir durften starten. Wir begannen mit dem Aufgabenstück namens «Accolade» von William Himes, spielten weiter mit «Pirates of the Caribbean» von Michael Sweeney und unser Konzert rundeten wir in Begleitung der Tambouren mit dem Marsch «Over and out» von Randy Beck ab. Das Publikum wollte nach diesem Marsch fast nicht mehr stoppen mit Applaudieren... und sogar einer der Experten applaudierte! Das machte uns stolz. Doch da wir die letzten Teilnehmer vor dem Mittag waren, war unser Konzert vorbei und jeder

hatte zum Mittagessen noch die Melodien unserer Stücke im Ohr. Zu Mittag gab es einen super Teller mit Spätzli, Fleisch und «Ärbsli und Rüebli». Zum Dessert gab es eine kleine Portion Schokoladencreme.

### **Rang vier: ein Riesenerfolg!**

Am Nachmittag waren dann alle frei, einige gingen Vorträge hören, andere lernten den «Tambouren-Stammtisch». Draussen konnte man schon fast eine Schneeballschlacht machen!

Gegen Abend war es dann endlich soweit, Spannung lag in der Luft. Während dem Konzert des VBJ-Orchesters fand die Rangverkündigung, von hinten angefangen, statt. Auf Platz acht waren zwei Musiken, und da meinten wir schon zu wissen, was es geschlagen hatte. Aber so war es nicht, wir waren nicht auf dem letzten Rang. Was für eine Freude! Dann ging es weiter: Platz sieben, Platz sechs, unsere Herzen schlugen immer schneller. Platz fünf – immer noch wurden wir nicht aufgerufen. Dann, auf Platz vier, die Jugendmusik Ringgenberg!

### **Vorfreude aufs Eidgenössische**

WOW – so zufrieden kann man ja gar nicht sein! Wir wurden vierte von neun Jugendmusiken! Wir alle freuten uns riesig und sind auch jetzt noch richtig stolz auf unser tolles Konzert in Zäziwil! Da hatten wir natürlich einen riesen Grund zum Feiern im Car auf dem Rückweg nach Hause. Es wurde gesungen, gelacht und auch brav unserer Dirigentin und Präsidentin zugehört, wie sie uns alle lobten! Das war super! Wir freuen uns jetzt erst recht aufs Eidgenössische Jugendmusikfest in Zug!



*Volle Konzentration führt zum Erfolg!*





# Eine schöne Bescherung



Die Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil eröffnet das Adventskonzert 2012 an einem wunderschönen Winterabend in der voll besetzten Burgkirche Ringgenberg

*Weihnachtskonzert 2012: eine schöne Bescherung. Draussen ist alles weiss, die Bäume sind verschneit, die Strassen vom Schnee bedeckt und der Verkehr läuft langsamer. Wenn es draussen dunkel wird, wird es hell in den Häusern und überall brennt die Weihnachtsbeleuchtung.*

## **Eröffnung mit der Jugendmusig**

So war es auch am Sonntag den 9. Dezember. An einem wunderbar verschneiten, kalten aber herzlichen Sonntagabend war es wieder soweit und die

*Text: Stefanie Mürner, Ringgenberg  
Fotos: Hans Zurbuchen, Ringgenberg*

Jugendmusig und Musikgesellschaft Ringgenberg-Goldswil durften ihr jährliches Weihnachtskonzert geben.

Das Konzert eröffnete die Jugendmusig. Wir spielten verschiedene Stücke wie «Chattanooga choo choo» von Harry Warren und unser Wettbewerbsstück «Accolade», das wir am Kantonalen Jugendmusikfestival in Zäziwil spielten.

Danach gab es einen kleinen Umbau, da die Jugendmusig von der Bühne ging und die Musikgesellschaft auf die Bühne kam.

## **«My Way» mit Tom Schlüchter**

Das erste Stück der Musikgesellschaft entriss uns der winterlichen Stimmung, nämlich in die Feuerberge der Kanareninsel Lanzarote, mit «Montañas del Fuego» von Markus Götz. Das zweite zog uns wieder in die Kirche Ringgenberg. Das Stück «My Way» von Frank Sinatra, das Thomas Schlüchter wunderbar bezaubernd mit Gesang begleitete. Dieses Stück gab einen riesen Applaus! Danach spielten wir noch ein Potpourri «Tschaikovskys Greatest Hits», das sehr spannend und fesselnd war.



*Naschen ist erwünscht, es hat genug Nüssli da*

### **MGR und JMRG gemeinsam**

Jetzt gab es wieder ein bisschen Leben in die Reihen und die Jugendmusig quetschte sich zwischen die Grossen. So konnten dann noch das Stück «Just a closer walk with thee», die bekannte Filmmusik von «Winnetou und Old

Shatterhand» und «Christmas Spiritual» gespielt werden. Nach einem tosenden Applaus fühlten wir uns frei, um noch eine Zugabe zu geben. So durfte sich die Jugendmusig zurücklehnen und die «Grossen» spielten noch einmal zusammen mit unserem Sänger Tom das «My Way».

### **Besinnlicher Ausklang**

Nach dieser wunderschönen Darbietung wurde es finster in der Kirche, die Musikanten zündeten Kerzen an und es kam das alt bekannte und immer wieder wunderschöne „Stille Nacht“, das uns nach draussen in die Welt sandte und hinunter zum Fuss der Kirche wo es noch gemütlich Punsch und Mandarinen mit Nüsschen gab.

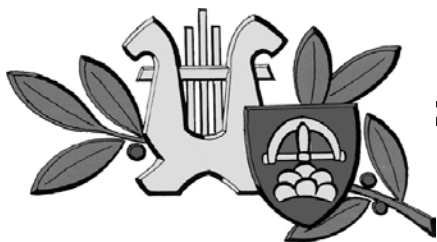
So endete für unsere Gäste das Weihnachtskonzert 2012 und auch das Musikjahr 2012, das hoffentlich uns allen Freude bescherte.



*Im Anschluss an das Konzert findet im Restaurant au Lac das traditionelle Spaghettibuffet statt. Musizieren macht hungrig: Jenny, Michelle, Katja, Sabrina und Cornelia (von links)*

### **Titelbild:**

Max Fuchs (links) und Ehrenmitglied Fritz Schmocker entspannen sich im hotel-eigenen Whirlpool vor dem grossen Auftritt am Oktoberfest in Calella, Spanien.  
(Foto: Hans Zurbuchen, Ringgenberg)



# Einladung zur Hauptversammlung der Musikgesellschaft Ringgenberg

**Am Freitag, 1. Februar 2013 findet im Hotel Bären in Ringgenberg unsere Hauptversammlung statt.**

Beginn ist um 19.00 Uhr mit einem gemeinsamen Nachtessen. Anschliessend folgt die ordentliche Jahresversammlung.

## **Traktanden:**

1. Begrüssung und Wahl eines Stimmzählers
2. Protokoll
3. Rechnungsablage MGR
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil
  - a) Jahresbericht der Präsidentin
  - b) Rechnungsablage
  - c) Wahl der Jugendmusig-Kommission
6. Mutationen
7. Wahlen
  - a) Vorstand
  - b) Direktion
  - c) Musikkommission
8. Tätigkeitsprogramm
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Die Teilnahme ist für Aktivmitglieder obligatorisch. Ehrenmitglieder, Freimitglieder, Passivmitglieder, Gönner und Freunde sind ganz herzlich eingeladen.

Der MGR-Vorstand

# Jahresbericht 2012 der MGR



MGR-Chief Koert den Hartogh

Liebe Musikantinnen und Musikanten, werte Ehrenmitglieder, Passivmitglieder, Gönner und Freunde der Musikgesellschaft Ringgenberg

## Einleitung

Von jeder Musikformation wurden einzeln die Delegationen auf die Bühne gebeten und kurz vorgestellt. Mitglieder aus Vorstand und Musikkommission vom Fest, ja sogar die Bürgermeisterin von Calella, schüttelten uns die Hand und überreichten Urkunde mit Zertifikat. Da standen Simon und ich nun auf der Bühne, zusammen mit Musikkollegen aus ganz Europa, in einem riesengrossen Festzelt vor wirklich viel Publikum. Die Sprecherin hatte Mühe, ihre Worte lautstark bis

hinten ins Zelt zu bringen, doch im Getöse waren die Worte «Musikgesellschaft Ringgenberg» zu verstehen. Wir wurden doch nicht zu einem spontanen Konzert aufgeboten? Nein, wir wurden ausgezeichnet als grösste Musikformation Oktoberfest teilgenommen hat. Wir durften einen Pokal entgegennehmen, Konfetti kam von der Decke runter, und beim Stück «Music» von John Miles lief es mir und sicher manch anderen auch kalt den Rücken runter.

## MGR-Theater

Alle zwei Jahre wieder finden sich talentierte Laiendarsteller aus den

Reihen der MGR zusammen und beginnen früh damit, ein Theaterstück einzustudieren. Mit der verflixten Walpurgisnacht verwöhnten sie die Zuschauer Ende März mit viel Gefühl und Humor an insgesamt fünf Aufführungen. Nebst Maske und Souffleuse, den Schauspielern mit ein bisschen mehr oder weniger Routine, möchte ich Ruth und Roli Aeberhard speziell erwähnen, zu ihrem Talent gratulieren und für die Treue uns gegenüber herzlich danken.

## Kreismusiktag

Das Selbstwahlstück für den Kreismusiktag wurde von einem uns gut be-



Ehrenmitglied Roli Aeberhard steht mit seiner Gattin Ruth jedesmal zusammen mit den MGR-Darstellern auf der Bühne





*Die Horetchilbi fand dieses Jahr bei nasser Witterung statt (Gipfelfoto auf der Horetegg von Christian Wullschleger)*

kannten und gut gesinnten Musiker komponiert. Mitte Mai leitete Markus Götz eine Musikprobe und weihte uns in die Feinheiten seines Stückes «Montañas Del Fuego» ein. Obwohl er am Tag darauf Termine in Deutschland einhalten musste, liess er es sich nicht nehmen, unserer Kameradschaft am Stammtisch und im Johnny's beizuwohnen. Markus, du bist bei uns jederzeit herzlich willkommen und wir freuen uns auf deinen nächsten Besuch. Entsprechend selbstsicher reisten wir Anfang Juli nach Iseltwald, wo zum zweiten Mal in der Geschichte der Kreismusiktag stattfand. Die Konzertvorträge im Zelt und in der Turnhalle verliefen souverän und bei der Marschmusik berührten sich unsere Ellbogen bei

den engeren Passagen. Kameradschaft wurde gross geschrieben und als Sandy, Ursi und Hammer für 30 Jahre Musizieren geehrt wurden, war der Tag perfekt. Ein grosses Kompliment an das OK, es beweist, dass weniger oft mehr ist!

### **Im Circus Harlekin**

Traditionsgemäss spielten wir am Abend vor Aufahrt zusammen mit der Jugendmusik im Circus Harlekin und durften Monika und Pedro zum 20-jährigen Jubiläum gratulieren. Wie immer war das Zelt grosszügig gefüllt und wir erlebten mit der ganzen Zirkusfamilie einen unterhaltsamen Abend. An dieser Stelle möchte ich Monika und Pedro nochmals gratulieren und hoffe, dass diese schöne Tradition weiterlebt.

### **Auf Skis und zu Fuss**

Dass unsere Vereinsmitglieder nebenbei noch sehr polysportiv sind, zeigt sich eindrücklich bei der Erwähnung folgender Aktivitäten: Anfang März vergnügten sich mehr als 20 Musikanten auf den Pisten der Kleinen Scheidegg und an einer tollen Après-Ski-Party auf dem Männlichen mit den Bermudas. Am frühen Morgen des ersten Juli waren wir noch nicht ganz sicher ob die Horetchilbi stattfinden würde, gespannt wählten wir die Nummer der Regio Info und machten uns auf zum Treffpunkt Blatti. Die muntere Wanderschar spazierte via Graggentor zum Chilbiplatz. Leider war das Wetter nicht so wie bestellt, aber zusammen mit dem Skiclub und den Besuchern verbrachten wir einen tollen Sonntag auf dem Grat.

### **Auf zwei Rädern**

Andrea und Rolf hatten sich wieder zusammegedacht und eine tolle Route für unseren Töfftag ausgedacht. Wettertechnisch bewegten wir uns mehrheitlich östlich und umfuhren taktisch souverän die Regenzellen. Insgesamt sieben Musikanten erlebten einen kurvenreichen



*Ein kurvenreicher Tag für sieben MGR-Musikanten*

und kulinarischen Tag bei super Konditionen.

### **Sommeranlässe**

Zu den Sommerkonzerten auf den Campingplätzen Talacker und au Lac und im Restaurant Des Alpes konnten wir auf unsere treuen Freunde in den

Zuschauerreihen zählen. Peter Zumbrunn ging es zum Glück gesundheitlich schnell besser und so konnten wir am dritten Wochenende im Juli die Burgchilbi mit dem Rimo-Quintett guten Gewissens durchführen. An allen drei Tagen konnten wir dem

zahlreichen Publikum ein tolles Unterhaltungsprogramm bieten. Basierend auf den letztjährigen Erfahrungen werden wir im Vorstand versuchen, dieses zukünftig abwechslungsreicher und noch attraktiver zu gestalten.

### **Oktoberfest Calella**

Höhepunkt im Vereinsjahr war die Teilnahme am Oktoberfest im spanischen Calella. Ein grosses Merci an Sandra, Kari und Ueli für die grandiose Vorbereitung und Betreuung vor Ort. Die Mischung aus Konzerten, Marschmusik, spanischer Küche, Strand und Kameradschaft kurbelte das Vereinsbarometer hoch nach oben und bleibt bei uns allen in schöner Erinnerung.



*Bereits zum zweiten Mal spielte die Bodeli-Rasselbande an der Burgchilbi auf*

## Musig-Lotto

Simon und seinen fleissigen Helfern ist zu verdanken, dass wir dieses Jahr wieder einen gigantischen Lottomatch durchführen konnten. Auch die Kinder der Jugendmusig leisteten sehr vorbildlich ihren Einsatz und halfen mit einem tollen Beitrag für beide Vereinskassen zu erwirtschaften.

## Zwei Hochzeitsfeste

Dieses Jahr durften wir an sogar zwei Hochzeiten aufspielen: Die Festgesellschaft von Sandra und Roland Marthaler unterhielten wir im Freilichtmuseum Ballenberg, die von Natalie und Markus Grossmann in der Schlossweid Ringgenberg. Ich möchte mich nochmals bei beiden Paaren für die Einladung und das köstliche Apéro bedanken und wünsche ihnen für die gemeinsame Zukunft viel Glück und Gesundheit.

## Adventskonzert

Zum Jahresabschluss spielten wir gemeinsam mit der Jugendmusig beim Adventskonzert in der Burgkirche auf. Mit einem kurzweiligen Programm und einem fulminanten Finale verwöhnten wir die Konzertbesucher, die an-



*MGR-Präsident Koert den Hartogh (links) und Vize Simon Zurbuchen wurden in Calella mit einem Pokal beschenkt*

schliessend mit Punsch und Knabbereien verköstigt wurden. Die Musikanten gönnten sich anschliessend im Restaurant au Lac ein köstliches Varietè von Spaghetti.

## Ausblick

Nach diesem eindrücklichen Rückblick wage ich nun auch nach vorne zu schauen und freue mich auf 2013, wenn ich folgende Rosinen aus dem Tätigkeitsprogramm rauspicke: Im Frühling findet zum letzten Mal in der Turnhalle der Musikantenstadl statt, im Juni fahren wir nach Kandersteg an die Oberländischen Musiktage, im August weihen wir mit den anderen Vereinen und der Schule das neue Mehrzweckgebäude ein und das OK wird sich schrittweise an den Kreismusiktag 2014 herantasten.

## Vielen Dank

Bedanken möchte ich mich bei allen Aktiv- und Ehrenmitgliedern, Gönnern und treuen Anhängern der MGR, meinen Kollegen in Vorstand und Musikkommission, der Einwohnergemeinde Ringgenberg, Ueli, Sämi und Sämel für die musikalische Leitung beider Gruppen, Lotti Frutiger und der Jugendmusikkommission, Natalie Grossmann, Hans Zurbuchen, Vreni und Hanspeter Gafner und allen anderen die sich auch mit viel Herzblut für unseren Verein einsetzen. Euch allen und euren Familien wünsche ich frohe Festtage, einen tollen Jahreswechsel und fürs 2013 Glück und Gesundheit.

Im Dezember 2012  
Koert den Hartogh  
Präsident



# Einladung zur Hauptversammlung der Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil

**Datum:** Samstag, 26. Januar 2013  
**Zeit:** 17.00 Uhr  
**Ort:** Hotel Seeburg, Ringgenberg

## **Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Protokoll der HV vom 28.01.2012
3. Jahresbericht
4. Kasse
  - 4.1 Jahresrechnung
  - 4.2 Beiträge
  - 4.3 Budget
5. Jugendmusigkommission
6. Mutationen
7. Tätigkeitsprogramm 2013
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Die Teilnahme ist für Mitglieder der Jugendmusig, Kursmitglieder (für schulpflichtige Mitglieder mit mindestes einem Elternteil) obligatorisch.

Ehrenmitglieder, Gönner und Freunde sowie Aktivmitglieder der MGR und BKN sind herzlich eingeladen.

Die Jugendmusigkommission



# Jahresbericht 2012 der JMRG



JMRG-Chefin Lotti Frutiger

Liebe Musikantinnen und Musikanten, geschätzte Eltern, Ehrenmitglieder, Passivmitglieder, werte Gönner und Freude der Jugendmusig

Ein tolles Musikjahr geht zu Ende, doch bleiben viele schöne Erinnerungen und Momente des Stau-

## «Weisch no?»

nens in unseren Herzen, und mit den bekannten Worten «weisch no?» werden diese Momente nicht so schnell vergessen.

## «Weisch no, im Musiglager?»

Mit 42 Musikanten und 12 Leitern besetzten wir das CVJM im Hasliberg.

Richteten uns ein und fingen sofort an zu proben. In allen Räumen wurde musiziert oder geklatscht, der Takt mit dem Fuss gestampft und manchmal auch ein bisschen geflucht, wenn es nicht so tönte wie es sollte.

Am Samstagnachmittag kam Roland Schwab von der Leierchischte zu Besuch und zeigte uns, wie man Rhythmus und Takt mit verschiedenen Übungen verbessern kann. Dabei wurde geklatscht, gestampft und gesungen und von Herzen gelacht. Natürlich darf im Musiglager der Plauschwettkampf nicht fehlen. Da kann man sich so richtig austoben, damit man sich wieder mit viel Schwung ans Proben wagen kann.

Es war ein Musiglager, wie man es sich als Leiter nur wünschen kann. Kameradschaft stand an erster Stelle.

## «Weisch no, dä königlich Bsuech am Taläntschuppe?»

Königlich war der Taläntschuppe dieses Jahr wirklich, in der schön geschmückten Halle. Von der einzigartigen Tischdekoration, zur englischen Telefonkabine bis zu den wunderschönen Vorträgen der Jüngsten, der Jugendmusig, den Tambouren und den Moderatoren, die gekonnt durch den Abend führten. Alle haben ihr Bestes gegeben, damit so ein schöner Abend stattfinden konnte. Super gemacht!



Besuch vom Buckingham Palast: die königliche Familie



*Im Circus Harlekin mit Pedro Pichler und Monika Aegerter*

## «Weisch no, im letschte Summer?»

Den Gottesdienst beim Entenstein in Niederried durften wir bei schönstem Wetter musikalisch umrahmen.

Der Heimatabend bei der Schlossweid fing gut an, bis ein Gewitter dem gemütlichen Abend ein jähes Ende bescherte.

An der Burgchilbi waren wir mit der Schiessbude dabei. Schon am Freitagabend wurde sie rege benutzt und am Samstag merkten wir, dass uns die Preise und die Röhrlü bald zur Neige gingen. Zum Glück konnten wir für den Sonntag noch etwas auf-treiben. Herzlichen Dank allen, die einen super Einsatz zeigten.

Am Empfang der Vereine

## «Weisch no, denn im Zirkus?»

Für den Circus Harlekin gibt die JM mit der MGR zusammen ein Konzert, aber zuerst wird noch Marschmusik geübt. Richtiges Marschieren, im Takt bleiben und noch zu Musi-

zieren, ist gar nicht sooo einfach! Aber Freude macht es, und so gelingt alles. Im Zelt werden noch einige Stücke vorgetragen. Danach schauen wir gespannt den Zirkuskünstlern zu, denn auch sie müssen üben, üben, üben.



*JMRG-Gottesdienst beim Entenstein bei Niederried (Foto: Ruth Blatter, Ringgenberg)*



Am 1. August spielte die Jugendmusik traditionsgemäß zum Konzert am Dorfmärt auf

spielte die JM ein paar Stücke für die Ehrengäste. Sie haben im 2012 besonderes geleistet.

Mitte September überraschten wir unsere Dirigentin Natalie und ihren Bräutigam Markus bei der zivilen Trauung mit einem Konzert. Dafür übten wir mit Matthias Steiner ein neues Stück ein. Natürlich streng geheim. Da sind wir ja schon wahre Meister. Wir übergaben dem frisch getrauten Ehepaar ein kleines Geschenk. Herzlichen Dank für das grossartige Apéro und alles Gute auf dem gemeinsamen Weg.

### «Weisch no, z'Zäziwil am Kantonale?»

Am 27. Oktober 2012 spielte die JMRG am kan-

tonalen Jugendmusikfest. Bei Schnee und sehr kalten Temperaturen trafen wir uns beim Ällmetli. Ich konnte es noch gar nicht richtig glauben, dass es jetzt schon so weit war, um uns auf den Weg nach Zäziwil zu machen. Wir haben uns spontan angemeldet und es locker genommen – so unter dem Motto «eh da gämer eis, mir hei ja nüd z verlie-re, isch sicher cool». Aber jetzt, da es so weit war, waren Natalie und ich sehr, sehr aufgeregt. «Weisch no, Natalie?». Natürlich haben wir sehr viel geprobt und auch einen Probesamstag eingelegt und sonst noch einige Zusatzproben. Wir waren sehr gut vorbereitet.

Punkt zwölf Uhr war es endlich soweit. Die Jugendmusik brachte ihren Konzertvortrag fantastisch über die Bühne. Nun hiess es warten bis zum Abend. Dann der grosse

**«Als sie uns auf dem vierten Platz aufriefen platzten wir fast vor Stolz»**

Moment der Rangverkündigung. Beim sechsten Rang dachte ich, die hätten uns vergessen. Als sie uns dann auf dem vierten Rang aufriefen, platzten wir fast vor Stolz.

Damit wurden all unsere Erwartungen übertroffen. Was für ein Erfolg!

## «Weisch no, d'Vorträg vo de Jüngschte?»

Es gab auch wieder ein Übertrittsvorspiel von der Mini-Band in die JM. So konnten acht Musikanten in die Jugendmusig übertreten. Sie durften schon bei der Altersweihnacht und beim Weihnachtskonzert mitspielen. Beim Elternvorspiel mussten wir aus Platzgründen ins Kirchgemeindehaus Ringgenberg wechseln, damit alle Eltern, Grosseltern, Gottis und Göttis einen Sitzplatz hatten. So konnte Ueli Zurbuchen zahlreiche gespannte Zuhörer begrüßen. Und sie wurden nicht enttäuscht. Wir bekamen ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm zu hören. Super, was die

Jüngsten da in einer Stunde boten.

Danach gab es noch ein Konzert der Jugendmusig. Dazu Punsch, Glühwein, Wurst und Brot. So ging ein Musikjahr zu Ende.

## Danke!

Allen Kursleitern ein grosses Merci für den grossartigen Einsatz, den ihr das ganze Jahr leistet, wir schätzen das sehr.

Natürlich gibt es noch mehr solch schöne Momente, die ich in meinem Herzen trage. Doch nun schliesse ich diesen Jahresbericht. Aber manchmal werde ich euch noch fragen: «Wüssester no?»

Der Jugendmusig wünsche ich für die Zukunft viel Spass beim Musizieren, Erfolg beim Jugendmusik-



*Nüssli und Mandarinen zum Advent: Lotti Frutiger*

fest in Zug und gute Kameradschaft. Macht weiter so!

Der Jugendmusikkommission wünsche ich gute Zusammenarbeit, meinem Nachfolger viel Kraft, Durchhaltewillen und so schöne Momente, wie ich sie mit den Kindern erleben durfte.

Ich möchte mich bei euch allen bedanken für die wunderbaren Jahre, die ich mit euch als Elternvertreter, Vizepräsidentin und Präsidentin erleben durfte.

Es war... Ich weiss gar nicht, wie ich das beschreiben soll. Mir fehlen die Worte.

Ich wünsche euch und euren Familien viele schöne Momente im 2013!

Dezember 2012  
Präsidentin Lotti Frutiger



*JMRG-Apéro im Schneetreiben nach dem Adventskonzert*



# Musig-Lotto 2012

Am Wochenende vom 24. und 25. November 2012 fand das diesjährige Musig-Lotto statt. Schon am Morgen trafen sich fleissige Musikantinnen im Bärensaal ein – unterstützt wurden sie

*Text: Cornelia Dänzer, Niederried  
Bilder: Hans Zurbuchen, Ringenberg*

tatkräftig von Fritz Rügsegger – um die Fruchtkörbe zusammenzustellen. Wenig später kamen noch einige Musikanten dazu, um den Saal einzurichten und mit Instrumenten zu schmücken. Nach dem Mittag waren die wunderschönen Fruchtkörbe und viele attraktive Preise auf einem Gabentisch bereitgestellt. Die MGR war also bereit für das Lotto. Ab 18 Uhr füllte sich der Bärensaal immer mehr und schon bald war fast kein Platz mehr frei. Auch am Sonntag fanden erfreulicher-



*Der Rubel rollt: Kassier Beat Mühlemann ist sichtlich erfreut ob den Einnahmen*

weise viele Spielfreudige den Weg ans Musig-Lotto. Die Musikanten der MGR und der JM leisteten grossen Einsatz und waren schnell zur Stelle, um im Saal, in der Gaststube oder im Arvenbstübli ein Lotto zu kontrollieren, neue Spielblöckli zu verkaufen oder die Preise für den nächsten Gang bereitzustellen. Die Tableauträger hatten alle Hände voll zu tun, um den Lottospielern die tollen Auswahlpreise zu präsentieren. Die Preise schwanden immer mehr und machten viele Spieler zu glücklichen Gewinnern. Es gab auch dieses Jahr wieder super Preise, wie zwei Fernseher, viele Gutscheine, Frucht- und Gemüsekörbe, Fleisch und vieles mehr. Auf jeden Fall war für jeden etwas Passendes dabei. Nach der Schlussverlosung leerte sich der Bären in kürzester Zeit. Das Musig-Lotto 2012 war einmal mehr ein grosser Erfolg.



*Starke Arme: Jürg Pfister trägt eine schwere Last beim Präsentieren der Lottopreise*

# Tambourenwettspiele 2012 in Ittigen

Am 4. November fanden in Ittigen die VBJ Tambourenwettspiele statt. Am Wettspiel werden die Tam-

*Text: Janic Borter, Goldswil  
Bild: Brigitte Dänzer, Niederried*

bouren durch Zweier-Jury's auf Perfektion einzeln in Grundlagen und Marsch getestet. Dieses Jahr durften wir drei Tambouren ans Wettspiel schicken: Pascale Huber, Lukas Schmocker und Adrian Dänzer.

## Gründliche Vorbereitung

Im Vorfeld wurden die Drei durch Louis Scheller und Daniel Abegglen neben dem normalen Unterricht auf diesen Tag vorbereitet. Für mich war es der zweite Besuch an einem Wettspiel. Umso schöner ist es, wenn mehrere aus unseren Reihen sich dort

messen. Auch hoffen wir in den nächsten Jahren mit noch mehr Teilnehmenden aus Ringgenberg-Goldswil.

## Lukas Schmocker im sensationellen 3. Rang

Am Wettspiel absolvierten die Drei diese Vorspiele und wurden dabei durch ihre Eltern, Verwandten, Bekannten und den Tam-

bourenleitern unterstützt. Bis zur Rangverkündigung war es eine angespannte Zeit, die durch Tambourenvorträge der einzelnen Sektionen und des Veranstalters optimal überbrückt wurde. Dann war es soweit: alle drei hatten das Vorspiel super gemeistert und sich dementsprechend klassiert. Herzliche Gratulation!



*Sie waren an den Tambourenwettspielen in Ittigen erfolgreich (von links nach rechts): Pascale Huber (17. Rang), Lukas Schmocker (3. Rang) und Adrian Dänzer (34. Rang)*

**Nummer 4**

**38. Jahrgang**

**Winter 2012/13**

Vereinsnachrichten der Musikgesellschaft Ringgenberg und der Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil

Redaktion und Gestaltung: Hans Zurbuchen  
Hauptstrasse 269, Postfach 46, 3852 Ringgenberg  
Mail: hans.zurbuchen@top-magazin.ch

Druck: Druckerei Furter, Scheidgasse, Unterseen

Gratiszustellung an alle Ehren-, Passiv- und Aktivmitglieder der Musikgesellschaft Ringgenberg und der Jugendmusig Ringgenberg-Goldswil sowie an befreundete Vereine und Institutionen

Erscheint vierteljährlich, Gesamtauflage: 2500 Ex.

Inserate:  
Beat Mühlemann, Hagen, 3852 Ringgenberg